

Zählerstandgang Report

Gültig für

GridVis-Editionen	Software-Plattform
 GridVis[®] Standard	 GridVis DESKTOP
 GridVis[®] Expert	 GridVis WEB

Beschreibung

In Kombination mit den entsprechenden Messstellen (z. B. [UMG 96PA-MID+](#)) unterstützt Sie der Zählerstandgangs-Report (ZSG-Report) bei der Strommengenabgrenzung für die Befreiung von der EEG-Umlage. Dabei berücksichtigt der Report die Abgrenzung der Eigenverbraucher oder der Drittverbraucher sowie die gewillkürte Nachrangregelung.

Der Report enthält unter anderem:

- Auswertung der viertelstundengenauen Messwerte.
- Auflistung aller viertelstundengenauen Messwerte aller Geräte über den Reportzeitraum (maximal 1 Jahr)
- Bis zu 5 benutzerdefinierte EEG-Privilegien
- Aufstellung und Aufrechnung aller Verbräuche, unterteilt in die jeweiligen Privilegien
- Summe von befreiten und zu zahlenden EEG-Umlage-Beträgen
- Eine Übersicht der abgegrenzten Strommenge
- Eine übersichtliche Auswertung des Status der einzelnen 15 min. Werte (valide, invalide, nicht synchronisiert)
- Grafische und tabellarische Darstellung von Eigenverbrauch, Eigenerzeugung und privilegiertem Verbrauch auf Monats-Basis

Abb. Zählerstandgang-Report (Beispiel)



INFORMATION

Weitere Informationen zur EEG-Umlage-Reduzierung finden Sie auf der [Janitza Homepage](#) oder besuchen Sie eines unserer [Web-Seminare](#). Eine einfache Erklärung zur EEG-Umlage gibt auch unser nebenstehendes Videos.



Bitte beachten!

Die Konfiguration des **Zählerstandgang-Reports** benötigt aufgezeichnete Werte (Historische Werte) Ihrer Messgeräte und des entsprechenden Messwerttyps!

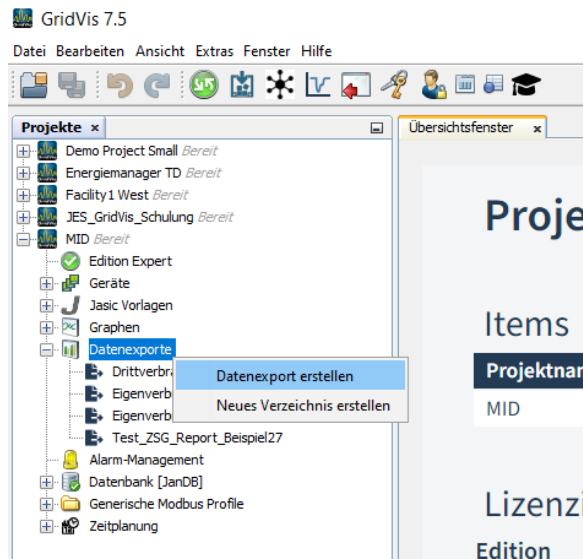
Erstellen des Zählerstandgang-Reports

Um einen ZSG-Report erzeugen zu können, muss in der GridVis ein entsprechender Datenexport konfiguriert werden.

- Klicken Sie mit einem Rechtsklick auf das Verzeichnis **Datenexport** im Fenster **Projekte** und im erscheinenden Kontextmenü auf den Eintrag **Datenexport erstellen**.
- Es startet der Assistent **Neuen Datenexport konfigurieren**.

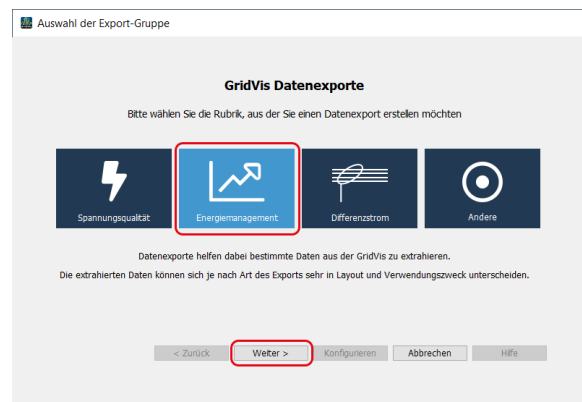
Abb.: Verzeichnis Datenexport im Fenster Projekte

Sie können wahlweise auch einen bestehenden Datenexport editieren.



Auswahl der Datenexport-Rubrik:

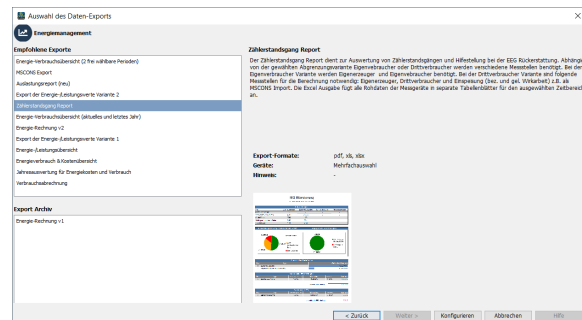
- Wählen Sie die Rubrik **Energiemanagement**.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl über die entsprechende Schaltfläche.



Eine Liste mit den verfügbaren Datenexporten wird angezeigt.

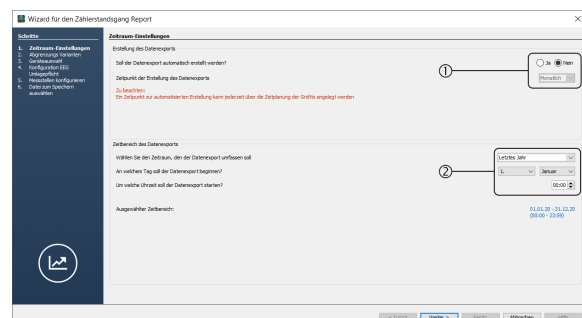
- Wählen Sie den **Zählerstandgang-Report**.
- Um den Datenexport zu konfigurieren, betätigen Sie die entsprechende Schaltfläche.


In den folgenden Schritten konfigurieren Sie den Datenexport entsprechend Ihrer Anwendung.



1. Schritt Zeitraum-Einstellungen:

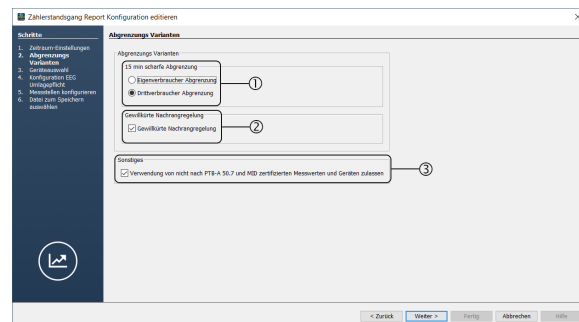
Pos.	Parameter /Funktion	Beschreibung
------	---------------------	--------------



1	Erstellung des Datenexport	<ul style="list-style-type: none"> Wenn der Datenexport automatisch erstellt werden soll, wählen Sie den entsprechenden Radio-Button aus. Über das Pulldown-Menü legen Sie den definierten Zeitpunkt des automatischen Datenexports fest. Wie Sie individuelle Zeitpunkte definieren, finden Sie unter Zeitplanung (GridVis-Desktop) und Zeitplanung (GridVis Web)
2	Zeitbereich des Datenexports	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie den Zeitraum und den Starttermin (Tag und Uhrzeit) des Datenexports fest. Beim ZSG-Report wird in der Regel als Zeitraum das letzte Jahr gewählt und als Starttermin der 1. Januar um 00:00 Uhr. <p>INFORMATION</p> <p> Das Erstellen des Reports kann aufgrund der großen Datenmenge mehrere Minuten dauern. Die Zeit ist abhängig vom Umfang des Projekts.</p>

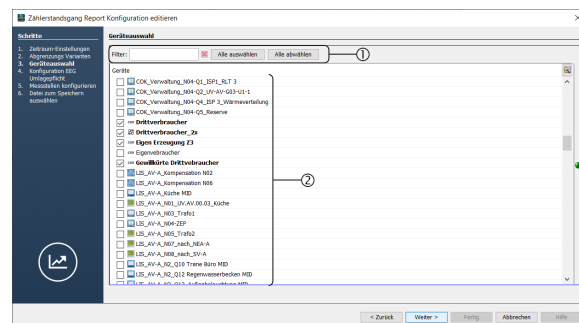
2. Schritt Auswahl der Abgrenzungsvarianten:

Pos.	Parameter /Funktion	Beschreibung
1	Abgrenzung svarianten	<p>Entsprechend Ihres Messkonzepts, wählen Sie eine der folgenden Abgrenzungs-Varianten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eigenverbraucher-Abgrenzung Drittverbraucher-Abgrenzung
2	Gewillkürte Nachrangre gelung	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie diese Checkbox, wenn Sie Drittverbraucher nach der gewillkürten Nachrangregelung berücksichtigen wollen.
3	Sonstige	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie diese Checkbox, wenn Sie auch Messgeräte zur Auswertung heranziehen wollen, die nicht nach PTB-A 50.7 und MID zertifiziert sind (z. B. Virtuelle Geräte, UMG 512, UMG 96RM-E, ...).



3. Schritt Geräteauswahl:

Pos.	Parameter /Funktion	Beschreibung
1	Filtern von Messgeräten	<ul style="list-style-type: none"> Such- und Sortierfilter-Funktion Nützlich, bei großer Anzahl von Messgeräten Aus- oder Abwahl aller Geräte



2	Auswahl der Messgeräte	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die benötigten Messgeräte über die Checkbox aus. In einem weiteren Schritt werden die ausgewählten Geräte konfiguriert.
---	-------------------------------	--

4. Schritt Konfiguration EEG Umlagepflicht:

Pos.	Parameter /Funktion	Beschreibung
1	Konfiguration EEG Umlagepflicht	<ul style="list-style-type: none"> Sie können insgesamt fünf unterschiedliche EEG-Privilegien anlegen und in einem weiteren Schritt den Messgeräten zuweisen. Legen Sie eine Beschreibung, den Preis pro kWh und den Befreiungssatz des Privilegs fest. Der eingegebene Preis der EEG-Umlage muss für den betrachteten Reportzeitraum gültig sein. Der Befreiungssatz muss mindestens 1 % betragen.

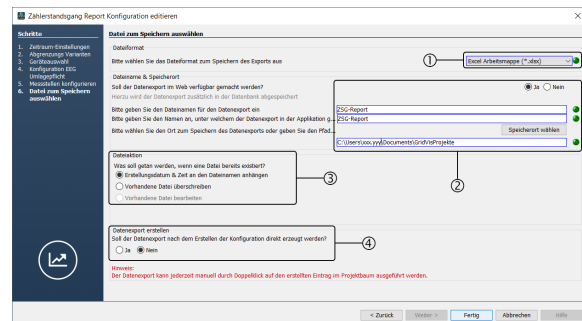
5. Schritt Messstellen Konfigurieren:

Pos.	Parameter /Funktion	Beschreibung
1	Suche	<ul style="list-style-type: none"> Messstellen anhand des Namens suchen. Nützlich, bei großer Anzahl von Messgeräten
2	Liste der Messstellen	<ul style="list-style-type: none"> Zeigt eine Übersicht der Messstellen mit ihrer Konfiguration. Die aktive Messstelle ist farbig hinterlegt.
3	Schaltflächen Hinzufügen und Löschen	<ul style="list-style-type: none"> Hinzufügen einer neuen Position /Messstelle in die Liste oder Löschen eines bestehenden Eintrags.
4	Applikation	<p>Messstellen-Art auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eigenerzeugung Eigenverbraucher Netzeinspeisung Netzbezug Drittverbraucher Gewillkürte Nachrangregelung <p>Abhängig von Ihrem Messkonzept (z. B. Eigenverbraucher- oder Drittverbraucher-Abgrenzung) sind nicht immer alle Einträge wählbar.</p>
5	EEG Umlagepflicht	<ul style="list-style-type: none"> Zuweisung eines der definierten EEG-Privilegien

6	Messstelle	<ul style="list-style-type: none"> Messstelle / Messgerät auswählen.
7	Messwertauswahl	<ul style="list-style-type: none"> Messwert einer Messstelle / eines Messgeräts auswählen.
8	Messverfahren	<p>Wählen Sie, in welcher Form die Messwerte vorliegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zählerstandsgang Lastgang (z. B. bei CSV oder MSCONS Importen)
9	Berechnungsverfahren	<p>Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn Sie die Eigenverbraucher-Abgrenzung gewählt haben und keine Netzeinspeisung stattgefunden hat.</p>

6. Schritt Datei zum Speichern auswählen:

Pos.	Parameter /Funktion	Beschreibung
1	Dateiformat des Reports	<p>Sie können wählen, in welchen Dateiformat der ZSG-Report ausgegeben wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> Excel Arbeitsmappe (*.xlsx) Excel 97.2003 Arbeitsmappe (*.xls) PDF-Datei (*.pdf) <p>Die Ausgabe von Rohdaten und Berechnungstabellen wird nur in den Excel-Formaten unterstützt.</p>
2	Dateiname und Speicherort	<ul style="list-style-type: none"> Wenn der Report auch in der GridVis Web verfügbar sein soll, wählen Sie den entsprechenden Radio-Button. Geben Sie den Dateinamen des Datenexports ein. Das Feld für den Namen des Datenexports in der Applikation GridVis wird automatisch mit dem Dateinamen gefüllt. Optional passen sie diesen Anzeigenamen über das Eingabefeld an. Wählen Sie über die Schaltfläche einen Speicherort des Datenexports oder tragen Sie den Pfad des Speicherortes in das entsprechende Feld ein.
3	Dateiaktion	<p>Wenn der Datenexport bereits existiert, wählen Sie eine Dateiaktion aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erstellungsdatum & Zeit an den Dateinamen anhängen - Erstellt eine zusätzlichen Datenexport. Vorhandene Datei überschreiben - Überschreibt einen bestehenden Datenexport.
4	Datenexport erstellen	<p>Wenn der ZSG-Report direkt nach der Fertigstellung des Datenexports erzeugt werden soll, wählen Sie den entsprechenden Radio-Button.</p>



Glossar

Begriff	Erläuterung
Drittverbraucher	Stromverbrauchseinrichtungen an die Strom weitergeleitet wird, die aber nicht Teil des privilegierten Unternehmens sind. Dies sind z. B. Zulieferer oder Mieter in einer Liegenschaft, aber auch „verwandte“ Unternehmen (Mutter-, Schwester- oder Tochtergesellschaften).
Drittverbraucher-Abgrenzung	Messkonzept, bei dem die an Drittverbraucher weitergeleitet Strommenge eichrechtskonform, viertelstundengenau gemessen wird. Benötigte Messstellen für den ZSG-Report: Eigenerzeuger, Drittverbraucher und Einspeisung
Eigenerzeugung	Vom Betroffenen selbst erzeugte Strommenge aus einer privilegierten Stromerzeugungsanlage (z. B. Photovoltaik oder BHKW)
Eigenverbraucher	Vom Betroffenen selbst verbrauchte Strommenge
Eigenverbraucher-Abgrenzung	Messkonzept, bei dem die selbst verbrauchte Strommenge eichrechtskonform, viertelstundengenau gemessen wird. Benötigte Messstellen für den ZSG-Report: Eigenerzeuger, Eigenverbraucher
Gewillkürte Nachrangregelung	Die gewillkürte Nachrangregelung bietet die Möglichkeit, bei der Strommengen Abgrenzung der Verbraucher, Messstellen ohne zertifizierten Zählerstandsgang zu verwenden. In diesem Fall werden eigenerzeugte Strommengen erst nach anderen Strommengen berücksichtigt.
Lastgang	Messverfahren, bei dem die Strommenge über einen definierten Zeitraum z. B. mit einem RLM-Zähler aufgezeichnet wird.
Netzbezug	Vom Stromlieferanten bezogene Strommenge.
Netzeinspeisung	Vom Betroffenen selbst erzeugte Strommenge (z. B. Photovoltaik oder BHKW), die in das Netz des Stromlieferanten zurück gespeist wird.
Zählerstandsgang	Messverfahren, bei dem die Strommenge mit viertelstundengenauen, zeitgleichen Messwerten aufgezeichnet wird.